

Freundliche Übernahme

RECHENZENTRUM E.V.

Kontakt: verein@rz-potsdam.de
Christian de la Motte: 0177 – 310 907

Potsdam, 25. September 2017

Chance für die Stadtentwicklung

Ergebnisoffener Gestaltungswerkstatt zum Areal Rechenzentrum

Das Rechenzentrum ist nun zwei Jahre alt und entfaltet mehr und mehr seine kreative und auch wirtschaftliche Kraft. Am Freitag erörtere eine Podiumsdiskussion, welche das Geburtstagsfest zwei Jahre Rechenzentrum eröffnete, die Möglichkeiten eines Kreativhauses mit Perspektive für die ganze Stadtentwicklung.

Prof. Klaus Overmeyer, Landschaftsarchitekt und Experte für Raumunternehmen und kreative Zwischennutzungen, diskutierte mit Vertreter*innen von Stadtverwaltung, Betreiberin SPI, Nutzerinnen und dem FÜR e.V. die aktuelle Situation und Zukunftsmöglichkeiten dieses Ortes.

Harald Kümmel, Leitung Oberbürgermeisterbüro der Stadt Potsdam stellte die erfolgreiche Entwicklung des Projekts in den letzten zwei Jahren heraus und sagte, das Rechenzentrum „ist das, was Potsdam gefehlt hat.“

Prof. Overmeyer wies auf die Möglichkeiten hin, die aus einem Projekt wie dem Rechenzentrum entstehen. Stadtentwicklung sei häufig von tausend Plänen bestimmt, die nicht alle der Realität standhalten. Ein Experiment wie das junge Kreativhaus ermögliche, aus der Praxis zu erkennen, was die Stadt an dieser Stelle benötige – und die Stadt sollte die Möglichkeit annehmen. „Es braucht Leute, die den Mut haben, zu sagen: wir müssen jetzt nochmal eine ergebnisoffene Debatte führen.“ sagte er mit Hinblick auf die Möglichkeit, welche in der Zeit der weiteren Verlängerung des Projekts liege.

Nach seiner Betrachtung sei das Rechenzentrum „Der Bremsklotz vor der Dampfwalze, welche seit Jahren durch die Innenstadt fahre und alles abreiße.“

Der FÜR e.V., auf dem Podium vertreten durch Jeannette Jacob, setzt sich weiterhin für den langfristigen Erhalt des Hauses und Projektes ein. Jeannette Jacob, Vorstandsmitglied des Vereins, kündigte an, dass der Verein sich weiter nunmehr vertieft mit konkreten Sanierungs- und Betreiberkonzepten beschäftigt. Für die Erarbeitung in Zusammenarbeit mit Architektur- und Ingenieurbüros bedarf der FÜR e.V. weiterhin der tatkräftigen Unterstützung von Expert*innen und Spenden der Potsdamer*innen.

Freundliche Übernahme

RECHENZENTRUM E.V.

Kontakt: verein@rz-potsdam.de
Christian de la Motte: 0177 – 310 907

Sicher ist schon heute, dass sich die Sanierung des Gebäudes bei einer Nutzungszeit von weiteren 20 Jahren durch angemessene Mieten refinanzieren lässt.

Der FÜR e. V. ist sich sicher, dass das Kirchenschiff architektonisch so gestaltet werden kann, dass es den Anforderungen des zukünftigen Betreibers eines Kirchenschiffes entspricht und gleichzeitig den Fortbestand des Rechenzentrums gewährleistet. In diesem Zusammenhang plädiert der FÜR e.V. für einen konstruktiven Gestaltungsprozess für das Areal an der Plantage.

Der FÜR e.V. geht gemeinsam mit den Vertreter*innen der Nutzerinnen und Nutzer zuversichtlich in die weiteren Verhandlungen des Vertrages über die zunächst 5 jährige Verlängerung.